

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist eines der weltweit führenden Beschleunigerzentren. DESY entwickelt, baut und nutzt große Teilchenbeschleuniger und erforscht damit die Struktur der Materie. Die Kombination von Forschung mit Photonen und Teilchenphysik bei DESY ist einmalig in Europa. DESY hat etwa 1900 Mitarbeiter und ist ein mit öffentlichen Mitteln finanziertes nationales Forschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft. DESY bietet ein breit gefächertes, international ausgerichtetes Forschungsspektrum. Im Bereich der Forschung mit Photonen nutzen Materialforscher, Physiker, Chemiker, Geologen, Biologen und Mediziner das besondere Licht aus den Beschleunigern, um Strukturen und Prozesse im Mikrokosmos sichtbar zu machen.

Das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht

Das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht mit den Standorten Geesthacht in Schleswig-Holstein und Teltow bei Berlin in Brandenburg ist ebenfalls Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren. 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich unter dem Motto „wissen schafft nutzen“ in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Industrie für Wissenschaft und Entwicklung in den Bereichen Funktionale Werkstoffsysteme, Regenerative Medizin, Küstenforschung, sowie der Strukturforschung mit Neutronen und Synchrotronstrahlung.

Die Helmholtz-Gemeinschaft

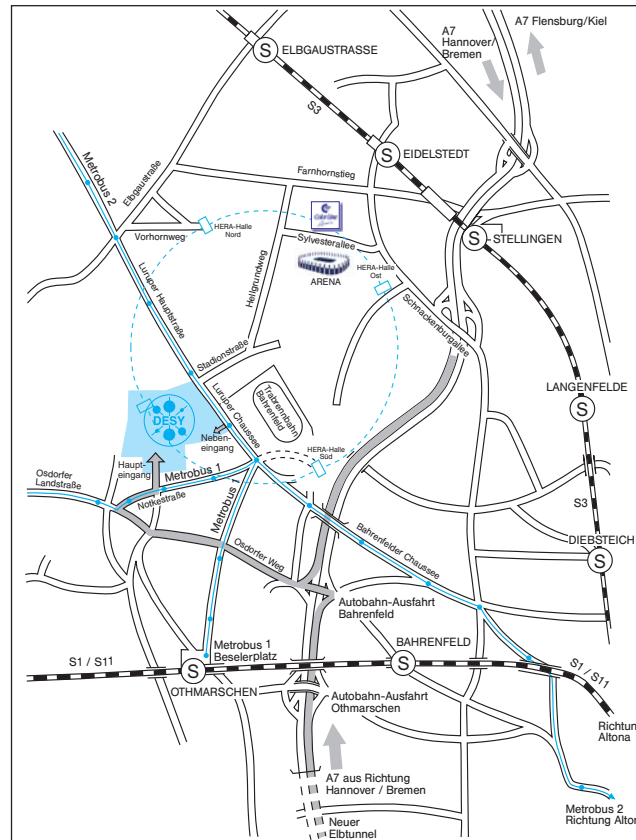
Die Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) leistet Beiträge zur Lösung großer und drängender Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch wissenschaftliche Spitzenleistungen in sechs Forschungsbereichen. Sie ist mit 26 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 15 Forschungszentren und einem Jahresbudget von rund 2,3 Milliarden Euro die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands.

Der Weg zu DESY

Sie erreichen DESY gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Der Metrobus Nr. 1 hält direkt vor dem Haupteingang in der Notkestraße. Er fährt von der S-Bahn-Station Othmarschen und vom Bahnhof Altona ab.

Mit dem PKW erreichen Sie DESY über die Autobahn A7, Abfahrt Bahrenfeld. Sie fahren dann stadtauswärts bis zu dem Hinweisschild, das nach rechts zu DESY führt. An der DESY-Pforte erhalten Sie einen DESY-Geländeplan. Die Veranstaltung findet im FEL-Seminarraum, Geb. 28c statt.

Kontakt: 040-8998-2304 (Sekretariat HASYLAB)



Herausgeber: DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg,

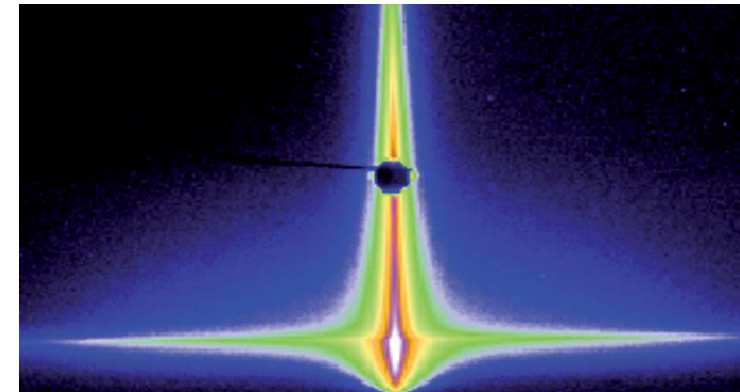
Tel.: +49 40 8998-0, Fax: +49 40 8998-3282, desyinfo@desy.de

www.desy.de

INDUSTRIE FORUM 2008

Neue Materialien im Licht der Zukunft

5. November 2008, DESY Hamburg



Das IndustrieForum wendet sich an Führungskräfte, Wissenschaftler und Entwickler aus der Industrie, die mit Materialforschung befasst sind

Industrieforum 2008

Neue Materialien im Licht der Zukunft

Immer anspruchsvollere technische Anforderungen erfordern bessere, innovative Werkstoffe. Zum Beispiel wachsen in der Automobil- und Luftfahrtindustrie, die Anforderungen an Materialien, die immer leichter werden sollen, aber gleichzeitig höheren Belastungen standhalten müssen.

Die Entwicklung und Charakterisierung dieser Komponenten erfordert zunehmend neuartige Methoden und Instrumente. Beim Industrieforum 2008 bieten führende Vertreter aus Industrie, Wissenschaft sowie den beiden Helmholtz-Zentren DESY und GKSS Informationen über den aktuellen Stand der Werkstoffforschung mit Synchrotronstrahlung und zeigen die zahlreichen Perspektiven, die die „Wunderlampe“ Synchrotronstrahlung eröffnet.

Das Industrieforum wendet sich an Führungskräfte, Wissenschaftler und Entwickler aus der Industrie, die mit Materialforschung befasst sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Edgar Weckert
(Direktor für den Bereich Forschung mit Photonen)
Deutsches Elektronen-Synchrotron

Prof. Dr. Andreas Schreyer
(Institutsleiter Institut für Werkstoffforschung)
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH



Bildquelle: GKSS

Programm 5. November 2008

- > 9:30 - 10:00 Registrierung
- > 10:00 - 10:15 Begrüßung, Prof. Dr. Albrecht Wagner, Vorsitzender des DESY-Direktoriums
- > 10:15 - 10:45 „Forschung mit Photonen bei DESY“ Prof. Dr. Edgar Weckert, DESY
- > 10:45 - 11:15 „Werkstoffforschung bei GKSS“ Prof. Dr. Andreas Schreyer, GKSS
- > 11:15 - 11:45 Kaffeepause
- > 11:45 - 12:10 „Eigenspannungsanalyse mit Neutronen und hochenergetischer Röntgenstrahlung“ Dr. Peter Staron, GKSS
- > 12:10 - 12:35 „3D-Analyse der Verformung in MMCs mit Synchrotronstrahlung“ Dipl.-Chem. Jens Nellesen, Dortmunder Initiative zur rechnerintegrierten Fertigung (RIF) e.V.
- > 12:35 - 13:00 „Zerstörungsfreie Analyse der Eigenspannungen und der Schädigungen in Bauteilen mit Hilfe von Synchrotronstrahlung“ Dr.-Ing. Haroldo Pinto, Max-Planck-Institut für Eisenforschung
- > 13:00 - 15:00 Mittagessen, Führung
- > 15:00 - 15:25 „Zerstörungsfreie Prüfung im Automobilbau: Anwendungen und Grenzen“ Dr. C. Achmus, A. Hofmann, Volkswagen AG
- > 15:25 - 15:50 „Messung innerer Spannungen in Werkstoffen und Bauteilen mit Röntgenstrahlen – Stand und Perspektiven“ Prof. Dr. Christoph Genzel, Helmholtz-Zentrum Berlin
- > 15.50-17:00 Diskussion, Ausklang bei Käse und Wein

Anmeldung

Tagungsgebühr: 50 EUR (beinhaltet Mittagessen und Imbiss)
Bitte melden Sie sich bis 30.9.2008 an: <http://industry.desy.de>